



Die Stadtverordnetenversammlung

**Tagesordnung I Punkt 17 der öffentlichen Sitzung am 12. Dezember 2019**

Vorlagen-Nr. 19-V-20-0037

**Haushaltsplan 2020/2021 Entwurf / Beratungsunterlagen**

---

**Beschluss Nr. 0617**

1. Der Entwurf des Haushaltsplans 2020/21 wird in der Fassung der Übersicht der Veränderungen zum Haushaltsplan 2020/2021 (Stand: 03.12.2019) beschlossen.
2. Der Magistrat (Dezernat III/20) wird beauftragt,
  - die sich aus den Beschlüssen des Haupt- und Finanzausschusses vom 4. Dezember 2019 und 12. Dezember 2019 ergebenden (zwangsläufigen) Änderungen in den Entwurf des Haushaltsplanes 2020/2021 einzuarbeiten,
  - die sich aus den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung vom 12. Dezember 2019 ergebenden (zwangsläufigen) Änderungen in den Entwurf des Haushaltsplanes 2020/2021 einzuarbeiten,
  - erforderliche haushaltsneutrale Veränderungen in den Entwurf des Haushaltsplanes 2020/2021 einzuarbeiten.
3. Der Magistrat (Dezernat III/20 in Verbindung mit Dezernat I/16) wird beauftragt, alle Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 5./6. November 2019 zu prüfen, ob die ursprünglichen Beschlussfassungen der Sitzungsvorlagen nur zahlenmäßig in den Haushaltsjahren 2020/2021 geändert wurden und den Anträgen der Fraktionen zum Haushaltsplan 2020/2021 entsprechen (Qualitätssicherung) und bei einer Abweichung gegebenenfalls anzugleichen.
4. a) Bei dem Investitionsprojekt I.04398 (66 WIN Äußere Erschließung von neuen Wohngebieten; Bierstadt-Nord Baufeld 4) wird in 2021 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von zusätzlich 3.717.000 € (kassenmäßige Veranschlagung in 2022) veranschlagt.  
  
b) Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Verpflichtungsermächtigungen in 2021 bei dem IM-Projekt I.04398 sich somit insgesamt auf 4.752.000 € belaufen.

(antragsgemäß Haupt- und Finanzausschuss 12.12.2019 BP 0417)

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2019

Gabriel

Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
-16 -

Wiesbaden, .12.2019

Dezernat III  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Mende  
Oberbürgermeister